




© Cilantro

Freitag,
17. Mai 2019
Cilantro

 Das Duo Cilantro, bestehend aus den Multi-Instrumentalistinnen Angélica Castelló und Billy Roisz, erforscht mit seiner improvisierten Musik die Grenzen zwischen Ton und Stille. Das grundlegende Konzept der musikalischen Arbeit ist dem Post-Noise zuzuordnen. Ihren unprätentiösen Sound erzeugen sie mittels rückkoppelnder Bass-Flöte, verzerrter Bass-Gitarren, ins Akustische übersetzter Video-Signale und selbstgebauter Synthesizer. Angélica Castelló ist Blockflötistin, Komponistin, Klangkünstlerin und Kuratorin. Seit 1999 lebt die Mexikanerin in Wien. Wiewohl sie der alten Musik auch nach ihrer klassischen Musikausbildung treu geblieben ist, steht im Zentrum ihrer Arbeit die neue und elektroakustische Musik. Billy Roisz, bedeutende österreichische Video- und Performance-Künstlerin sowie Musikerin, setzt sich intensiv mit Video und Sound auseinander. Sie experimentiert mit elektromagnetischen Signalen und der Interferenz zwischen Sound und Bild.

KERNMACHEREI 8

Die 'Kernmacherei', konzipiert von Emmerich Györy und Jürgen Palmtag, widmet sich in der 8. Folge dem Ensembleklang: Von Akustisch-Minimalistischem über ungewöhnliche Songstrukturen, Post-Noise bis zum Avantgarde Jazz reicht das musikalische Spektrum der eingeladenen Formationen.

Amt für Kultur, Romäusring 2
78050 Villingen-Schwenningen
Tel. 07721 / 82-2314
kulturamt@villingen-schwenningen.de

Städtische Galerie, Friedrich-Ebert-Straße 35
78054 Villingen-Schwenningen
Tel. 07720 / 82-1098
galerie@villingen-schwenningen.de

Veranstalter: Jürgen Palmtag und Emmerich Györy
in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kultur

Sparkasse Schwarzwald-Baar

Alle Veranstaltungen finden um 20 Uhr
im Theater am Ring auf der Hinterbühne statt.
Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 5 Euro

Vorverkauf: Tourist-Info & Ticket-Service
im Franziskaner Kulturzentrum
Tel. 07721 / 82-2525
Tourist-Info & Ticket-Service
Bahnhof Schwenningen
Tel. 07720 / 82-1208

 facebook.com/kernmacherei

tickets@villingen-schwenningen.de
www.villingen-schwenningen.de
sowie bei allen Vorverkaufsstellen im
Ticketverbund Schwarzwald-Baar-Heuberg

AMT FÜR KULTUR
STÄDTISCHE GALERIE

KERN- MACH- EREI

8

Gestaltung: Lady von Viehdrop



Unnatural Ways wurde 2012 von der Gitarristin Ava Mendoza, dem Bassisten Tim Dahl und dem Drummer Sam Ospovat in Brooklyn, New York, gegründet. Basierend auf ihrem musikalischen Hintergrund aus Noise Rock, Free-Jazz und Metal erkunden die drei die Grenzen ihres Vokabulars und sind Garant für energiereiche und spektakuläre Live-Shows. In ihren Texten widmet sich die Band Themen wie politischer Paranoia, Inklusion und Exklusion sowie alternativen Realitäten. Ava Mendoza tourt als Gitarristin, Sängerin und Komponistin aus Brooklyn, durch die USA und Europa und bereichert die Musikszene mit ihrer Expressivität, Energie und grossem Klangspektrum. Tim Dahl ist Kontrabass- und E-Bass-Spieler aus New York, ein stilbildendes Mitglied der zeitgenössischen amerikanischen Jazz- und Improvisationsszene. Sam Ospovat ist ein in Brooklyn lebender Schlagzeuger und Komponist, dessen musikalische Kollaborationen von Free-Jazz-Legende Cecil Taylor bis zur Independent-Band Tune-Yards reichen.

Freitag, 8. Februar 2019
Ingrid Schmoliner und
Elena Kakaliagou



© Thomas Plattner



Zsamm ist das Ensemble um die in Wien lebende slowenische Sängerin, Flötistin und Komponistin Maja Osojnik, die in ihrer musikalischen Arbeit Jazz, Neue Musik, Volksmusik und Elektronik verbindet. Innerhalb abstrakter Klangräume, erzeugt aus aller Art von Elektronik und verfremdeten Field-Recordings, ist Osojniks beeindruckende Stimme mit enormem Ausdrucksspektrum ein Charakteristikum der Band. Kongenial ergänzt wird sie von dem Drummer Patrick Wurzwallner, der es mit der 'Sortenreinheit' seines Drum-Sets nicht allzu genau nimmt und in unterschiedlichsten Projekten, wie z.B. dem Ukulele/Drum-Duo 'Waikiki Star Destroyer' mitwirkt. Für das Sound-Engineering ist als drittes Mitglied der Formation Christina Bauer verantwortlich. Das Konzept, experimentelle Soundtüftelei der dunkleren Art mit Song-artigem zu verbinden – Schrofheit mit Harmonie – ist eindrucksvoll nachzuhören auf ihrer letzten Veröffentlichung 'Let them grow' und begeisterte schon das Publikum beim Moers-Festival.

Freitag, 26. Oktober 2018
Ava Mendoza & Unnatural Ways



© Justina Villanueva



Ingrid Schmoliner und Elena Kakaliagou bilden zusammen ein eindrucksvolles wie eigensinniges Duo. Sie zelebrieren einen avantgardistischen Minimalismus und bauen auf die Kraft der Klänge, zwischen denen sich weite Räume dichtester Atmosphäre und spannungsgeladener Tiefe eröffnen. Die Pianistin und Sängerin Ingrid Schmoliner lebt und arbeitet als freischaffende Musikerin, Komponistin, Kuratorin und Pädagogin in Wien. Sie erfuhr eine vielseitige stimmliche Ausbildung über Obertongesang und Jazzgesang bis hin zum Jodeln. Künstlerisch bewegt sie sich in den Genres Neue Musik, experimentelle-improvisierte Musik, Free-Jazz, Folkfusion, Volksmusik. Die griechisch-österreichische Hornistin Elena Margarita Kakaliagou studierte in Athen und Graz. Ihr besonderes Interesse gilt der zeitgenössischen Musik und freien Improvisation in Musik, Tanz und Bild. Sie ist Mitbegründerin/Mitglied mehrerer Ensembles: Rank, Para, Zeitkratzer etc.

Freitag,
5. April 2019
Zsamm



© Katerina Rajajova